18plus
BERUFS- UND
STUDIENCHECKER

Manual für Lehrende

2023/24

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

MATERIALIEN DER MAPPE FÜR LEHRENDE

1 **Was ist neu?**
Alles über Änderungen im Programm

2 **Manual für Lehrende**

3 **Manual für Schüler/innen**

4 **Folder Key2Success**

MATERIALIEN DER MAPPE FÜR SCHÜLER/INNEN

1 **Manual für Schüler/innen**

2 **Folder Key2Success**

Inhalt
Manual für Lehrende

EINLEITUNG

Ziele 5

18plus auf einen Blick 7

Beratung 13

UMSETZUNG

Übersicht 17

Wissenswertes zur Theorie 22

Modul 1 24
Einführung in den Entscheidungsprozess

Modul 2 30
Selbstreflexion zu Stärken, Werte und Ziele

Modul 3 34
Selbstreflexion zu Interessen und Einführung in die Recherche

Modul 4 36
Praxiskontakte und vertiefende Recherche

ANHANG

Der Schuladmin 40

Quellen 50

Weitere Informationen & Kontakt 51

”

18plus –
wegweisend zu
Studium und Beruf,
Orientierung für die Zeit
nach der Matura
für AHS und BHS.

EINE INITIATIVE DES BMBWF

Ziele

Als Lehrende wissen Sie es: Die Berufs- und Arbeitswelt wird immer komplexer, die Studienangebote werden immer zahlreicher. Die Entscheidung für einen passenden Beruf oder ein Studium zu treffen, ist für Schulabsolvent/innen eine große Herausforderung.

Mit dem Programm 18plus unterstützen Sie Jugendliche in den Vormatura- und Maturaklassen, diese richtungsweisende Wahl ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu treffen.

Bildungs- und Berufs-entscheidungen gut vorbereiten

Um die junge Generation beim Meistern dieser Herausforderung zu begleiten, hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung gemeinsam mit Fachleuten das Programm 18plus entwickelt.

Der Weg zur selbstverantwortlich getroffenen Bildungs- und Berufsentscheidung ist das Ziel. Mit 18plus haben Sie für Ihre Schüler/innen den richtigen Kompass zur Hand.

Auf diesem Weg kommt es vor allem auf die Vermittlung und Stärkung wichtiger Grundkompetenzen – den sogenannten Bildungs- und Berufswahlkompetenzen – an:

» Sich selbst und seine Fähigkeiten kennen
» Die Arbeitswelt erkunden und verstehen
» Eigene Möglichkeiten und Horizonte erkunden
» Übergreifende (Lebens-)Ziele entwickeln
» Übergänge gut gestalten

18plus ermöglicht den Schüler/innen eine gründliche Selbsteinschätzung sowie ein Kennenlernen zahlreicher weiterführender Informations- und Beratungsangebote.

Ein zentraler Bestandteil von 18plus ist der Fragebogen 18plusWEGWEISER mit einer Online-Auswertung und individuellen Empfehlungen für Schüler/innen. So beginnt der Entscheidungsprozess für die Zeit nach der Matura schon deutlich vor dem Schulabschluss.

GANZ WICHTIG IST ES, DEN SCHÜLER/INNEN DRUCK ZU NEHMEN

Es geht nicht darum, mit 18 Jahren eine bis zum Pensionsantritt verbindliche Entscheidung zu treffen. Entscheidungen sind nie zu 100 % richtig oder falsch. Meistens können sie revidiert werden, etwa während oder nach der Studieneingangsphase. Unnötige Umwege und grobe Fehleinschätzungen lassen sich bei einer guten Entscheidungsvorbereitung vermeiden. Ein primäres Ziel von 18plus ist erreicht, wenn die Schüler/innen Vertrauen in ihre persönliche Entscheidungsfähigkeit setzen und entsprechend zuversichtlich sind.

Ohne diese grundlegende Zuversicht ist es schwer, sie zu ernsthaften Berufs- und Bildungsüberlegungen zu motivieren.

EINZEL- UND KLEINGRUPPENBERATUNG

Je nach Bedarf organisiert die Schule Kleingruppenberatungen. Dafür kommen Berater/innen der Psychologischen Studierendenberatung bzw. von regionalen Partnerinstitutionen in die Schule. Nähere Informationen siehe unter
www.18plus.at/ueber-18plus/psychologische-studierendenberatung-psb.html

VON ANDEREN LERNEN

Ein wesentliches Element von 18plus besteht in sogenannten „Praxiskontakten" mit Menschen aus der Arbeits- und Ausbildungswelt. Dazu kommt es zum einen zu Exkursionen in die BerufsInfoZentren BIZ des Arbeitsmarktservice und auf verschiedene Bildungs- und Berufsinformationsmessen; zum anderen zu Treffen mit Arbeitspraktiker/innen bzw. Berater/innen der Österreichischen Hochschüler/innenschaft ÖH.

18plus auf einen Blick

Als Lehrende wissen Sie es: Die Berufs- und Arbeitswelt wird immer komplexer, die Studienangebote werden immer zahlreicher. Die Entscheidung für einen passenden Beruf oder ein Studium zu treffen, ist für Schulabsolvent/innen eine große Herausforderung.

Mit dem Programm 18plus unterstützen Sie Jugendliche in den Vormatura- und Maturaklassen, diese richtungsweisende Wahl ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend zu treffen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR SCHÜLER/INNEN

7. AHS/IV. BHS

» Information über die Gestaltung von Berufs- und Bildungsentscheidungsprozessen sowie die dafür verfügbaren Unterstützungsmaßnahmen

---

» Fragebogen 18plusWegweiser, mit Online-Auswertung und Empfehlungen für weitere Schritte im Orientierungsprozess.

OPTIONAL

» Kleingruppenberatung an der Schule durch ExpertInnen, Voraussetzung: Bearbeitung eines wissenschaftlich fundierten Online-Interessenfragebogens (KarriereLeiter oder STUDIEN-NAVI für Schüler/innen auf freiwilliger Basis)

» Projekttage, Veranstaltungen

---

8. AHS/V. BHS

» Information über tertiäre Ausbildungswege, Anleitung zur Informationsrecherche

---

» Gesprächsmöglichkeit mit Berater/innen der Österreichischen Hochschüler/innenschaft

OPTIONAL

» Schnuppervorlesungen im Rahmen des ÖH-Projekts „Studieren probieren", Praxiskontakte, Gespräche mit Praktiker/innen; Einzelberatung zur Studienwahl-/Entscheidungsfindung durch die Psychologische Studierendenberatung

---

Unterstützung für Ihre Schule

KENNTNISERWERB (SCHULUNG + SELBSTSTUDIUM)
über das grundlegende Konzept sowie über die Materialien für Schüler/innen und Lehrende

Materialienmappe
für Schüler/innen mit Informationen und Selbstreflexionsmaterialien

HANDREICHUNGEN BASISMODULE
für Lehrende zur Durchführung der Basismodule im Ausmaß von vier Unterrichtseinheiten und ergänzende Unterrichtsmaterialien für Lehrende

WEBSITE 18PLUS
viele Materialien für Lehrende und Schüler/innen: www.18plus.at

KLEINGRUPPENBERATUNGEN
durch geschulte Psycholog/innen der Studierendenberatungsstellen und Partnerinstitutionen, Informations- und Beratungsangebot direkt an der Schule durch eigens geschulte Berater/innen der Österreichischen Hochschüler/innenschaft (ÖH)

EXTERNE ANGEBOTE
für Projekte und Schulveranstaltungen, speziell im Hinblick auf die Vermittlung von Praxiskontakten

EINZELBERATUNG
bezüglich Entscheidungsfindung, ab dem letzten Jahrgang an den Psychologischen Beratungsstellen für Studierende möglich

Umsetzung in der Schule

Vorbereitung

NOMINIERUNG EINES PROJEKT-TEAMS DURCH DIE SCHULLEITUNG
» Schüler- und Bildungsberater/innen
» Klassenvorständ/innen
» BO-Koordinator/in (bei AHS)
» Administrator/in

TERMIN- UND STUNDENPLANUNG VORLETZTE JAHRGÄNGE (MODULE 1, 2, 3)
3 Unterrichtsstunden im Zeitraum von November bis zu den Semesterferien (Empfehlung) für
» Information durch Schüler- und Bildungsberater/in
» Durchführung der Basismodule 1–3 (Gestaltung von Entscheidungsprozessen, Selbstreflexion: 18plusWegweiser; persönliche Stärken, Werte und Ziele, persönliche Interessen)

TERMIN- UND STUNDENPLANUNG LETZTE JAHRGÄNGE (MODUL 4)
1 Unterrichtsstunde im September für Information durch Schüler- und Bildungsberater/in

Aufgaben der Schulleitung

THEMATISIERUNG
bei Schulkonferenzen

BEAUFTRAGUNG
eines Projektteams (siehe Punkt Vorbereitung oberhalb)

Aufgaben der Schüler- und Bildungsberater/innen

KENNTNISERWERB (SCHULUNG UND SELBSTSTUDIUM)
des grundlegenden Konzepts sowie der Materialien für Schüler/innen und Lehrende bzw. der Besuch von einschlägigen Informationsveranstaltungen

INFORMIEREN (INFORMATIONSWEITERGABE)
der Schulleitung und der beteiligten Lehrkräfte über Zielsetzungen und durchzuführende Maßnahmen sowie Erarbeitung eines Vorschlages zur Umsetzung am Standort

DURCHFÜHRUNG DER BASISMODULE 1 – 3 (VORLETZTE JAHRGÄNGE)
3 Unterrichtsstunden in jeder Klasse des vorletzten Jahrgangs

MITWIRKUNG BEI DER KOORDINATION DER KLEINGRUPPENBERATUNGEN
durch externe Berater/innen (Psychologische Studierendenberatung bzw. Partnerinstitutionen) an der Schule
» Informieren der Schüler/innen über das Angebot
» Entgegennahme der Anmeldungen
» Buchung/Vereinbarung eines Termines
» Vergabe der Lizenzcodes für die Online-Tests an die angemeldeten Schüler/innen

GRUNDINFORMATION DURCHFÜHRUNG MODUL 4 (LETZTE JAHRGÄNGE)
siehe Musterpräsentationen über Bildungsoptionen und Recherchemöglichkeiten (www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html) und Vorstellung des ÖH-Programmes „Studieren probieren"

WÄHREND DER GESAMTEN LAUFZEIT
Angebot einer ergänzenden individuellen Beratung

Aufgaben der Klassenvorständ/innen

Im vorletzten Jahrgang 7. AHS/IV. BHS

MITWIRKUNG „STARTTERMIN“
bei der Koordination des „Starttermines" (drei Unterrichtsstunden für die Durchführung der Basismodule)

MITWIRKUNG BEI DER KOORDINATION DER KLEINGRUPPENBERATUNGEN
durch externe Berater/innen (Psychologische Studierendenberatung bzw. Partnerinstitutionen) an der Schule (insbesondere: Stundenauswahl, Raumsuche, Absprache mit Kolleg/innen)

BERICHT
an Schulleiter/in über Termine und Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen

Im letzten Jahrgang 8. AHS/V. BHS

MITWIRKUNG BEI DER KOORDINATION DER TERMINE
für die „ÖH-Maturant/innenberatung" an der Schule (und auch eventuell bei anderen Schulveranstaltungen im Sinne von Praxiskontakten)

INFORMATION
an Schulleiter/in über Termine und Anzahl der teilnehmenden Schüler/innen

Aufgaben der Administrator/innen

HERSTELLEN DER ERFORDERLICHEN ORGANISATORISCHEN BEDINGUNGEN ZUR PROGRAMMDURCHFÜHRUNG

» Termin-, Stunden- und Raumplanung
» im Vormaturajahr: 3 Unterrichtsstunden für die Durchführung der Module 1–3
» im Maturajahr: 1 Unterrichtsstunde für Modul 4

Aufgaben der Klassenlehrer/innen

UNTERSTÜTZUNG
z.B. Mithilfe bei der Stundensuche, Unterstützung der Schüler- und Bildungsberater/innen bei der Durchführung der Module, vertiefende Behandlung von 18plus-Themen im Unterricht

Beratung

Die Kleingruppenberatungen dienen dazu, den Entscheidungsprozess der Schüler/innen weiter zu vertiefen. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Die Leitung der Gruppen wird von Mitarbeiter/innen der Psychologischen Beratungsstelle bzw. von einer regionalen Partnerinstitution übernommen.

Die Anmeldung erfolgt über Sie als Schüler-/ Bildungsberater/in. Genauere Informationen dazu finden Sie ab Seite 32 (Anleitung interner Bereich Website).

Kleingruppenberatung mit Interessentest

WER
Schüler/innen aus 7. AHS/IV. BHS (auch aus unterschiedlichen Klassen), kleine Gruppen mit 8 bis max. 10 Teilnehmer/innen.

VORAUSSETZUNG
Durcharbeiten des Interessenfragebogens KarriereLeiter bzw. STUDIEN-NAVI in Verbindung mit einer Gruppenbuchung. Der Code für den Zugang zu einem der beiden Interessenfragebögen generiert sich automatisch bei der Gruppenbuchung.*
Genauere Informationen dazu finden Sie ab Seite 32. Ihre Schüler/innen finden diese unter www.18plus.at/tests.

WO
In der Schule.

WANN
Während der Unterrichtszeit bzw. im Anschluss daran (2 Stunden).

WAS
» Vertiefung der Ergebnisse des 18plusWegweisers und der angebotenen Interessentests KarriereLeiter und Studien-Navi sowie anderer Fragebögen bzw. Arbeitsblätter.
» Reflexion der eigenen Interessen, Fähigkeiten und Wünsche/Ziele „Wer bin ich – was kann ich – was will ich".
» Unterstützung im Entscheidungsprozess – wie kann ich eine zu meiner Persönlichkeit passende Entscheidung klug vorbereiten.
» Hilfestellungen für die weiteren Recherchen – konkrete nächste Schritte.

WAS NICHT
„Patentlösungen"/detaillierte Studien- oder Berufsinfos/Empfehlungen/ Arbeitsmarktprognosen ...

***HINWEIS**
Bei Stornierung der Gruppenberatung werden auch die für den vorangehenden Interessentest erstellten Codes ungültig.

Interessentest „KarriereLeiter“

KarriereLeiter, der 18plus Onlinetest zur Studien- und Berufswahl, richtet sich an Schüler/innen der Matura- und Vormaturaklassen, die noch unsicher sind, ob sie studieren, eine andere Ausbildungsform wählen oder direkt ins Berufsleben einsteigen wollen, und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der beruflichen Zukunft nach der Matura.

KarriereLeiter ist ein kurzweiliger psychologischer Fragebogen, der zur Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen und persönlichen Neigungen anregt, um den individuell am besten passenden Weg nach der Matura aufzuzeigen, und somit die Durchführung des 18plus-Programms optimal begleitet.

Der Fragebogen unterstützt bei der Berufs-, Ausbildungs- oder Studienwahl, indem berufliche Interessen sowie Persönlichkeitsmerkmale erhoben und mit den Anforderungen von über 500 Berufen verglichen werden.

Das Ergebnis beinhaltet eine Rückmeldung über individuelle Interessen und Neigungen, sowie eine interaktive Liste mit entsprechenden Berufsvorschlägen, in der zu weiterführenden Berufsinformationen, Ausbildungsmöglichkeiten und (falls vorhanden) konkreten Studienrichtungen verlinkt wird.

Faktencheck KarriereLeiter

- Kurzweiliger bildunterstützter psychologischer Fragebogen
- Interessen und Persönlichkeitsmerkmale werden mit den Anforderungen von über 500 Berufen verglichen
- Als Ergebnis werden die individuellen Interessen und Neigungen in Textform beschrieben und grafisch dargestellt sowie eine interaktive Liste mit entsprechenden Berufsvorschlägen angezeigt
- Die vorgeschlagenen Berufe werden mit weiterführenden Berufsinformationen, Ausbildungsmöglichkeiten und (falls vorhanden) konkreten Studienrichtungen verlinkt

Zielgruppe

Schüler/innen, die noch unsicher sind, ob sie studieren, eine andere Ausbildungsform wählen oder direkt ins Berufsleben einsteigen wollen. Der Test leistet einen wichtigen Beitrag zur Entscheidungsfindung hinsichtlich der beruflichen Zukunft nach der Matura.

Interessentest „STUDIEN-NAVI“

STUDIEN-NAVI wurde in mehrjähriger Entwicklungsarbeit konzipiert und kann als wissenschaftlich abgesichertes Verfahren gelten, das eine nachhaltige Entscheidungshilfe für die individuelle Studienwahl darstellt. Über mehrere Jahre hinweg wurde das 12-dimensionale Interessenprofil von über 17.000 Studierenden unterschiedlicher Studienrichtungen erhoben (Normdaten). Mittels statistischer Analysen gelang es, aus diesem großen Datenpool 125 Studienprofile zu gewinnen, die für die verschiedenen Studiengänge typisch sind.

Basierend auf dem RIASEC-Modell von Holland bietet Studien-Navi allerdings zwei wesentliche Innovationen:

Zum einen basiert das individuelle Interessenprofil auf 12 (statt bislang 6) studienrelevanten Interessendimensionen. Alle 12 Dimensionen werden in die Auswertung miteinbezogen, was die Beratungspräzision deutlich erhöht. So unterscheidet STUDIEN-NAVI beispielweise bei Sozialen Interessen zwischen „unterstützend-pflegenden" und „lehrend-beratenden" Interessen.

Zum anderen wurde erstmalig eine vollständig evidenzbasierte Ergebnisinterpretation realisiert: Nicht Expert/innenmeinungen, sondern empirisch ermittelte Studienprofile stellen die Grundlage der weiteren individuellen Beratungen dar. Dieses in STUDIEN-NAVI verwirklichte Prinzip eines „evidence-based counselling" kann als Paradigmenwechsel in der Curricularberatung gesehen werden.

Weiterführende Infos finden Sie unter www.studien-navi.at

Faktencheck STUDIEN-NAVI

- Die Durchführung erfolgt online und **dauert ca. 15 min**
- Wissenschaftlich fundiertes Testverfahren
- Der Ergebnisreport bietet neben einem Interessenprofil konkrete Vorschläge von bis zu 30 Studienrichtungen
- Ausweitung der studienrelevanten Interessensdimensionen von 6 auf 12 und damit bessere Differenzierung
- Kommunikationsbasis für weiterführende Beratungsgespräche
- Hohe Trefferquote (knapp 75 %)

Zielgruppe

Schüler/innen, die sich für ein Studium interessieren

Umsetzung in der Schule

So verschieden Menschen sind, so verschieden gestalten sich auch ihre Entscheidungsprozesse und Berufslaufbahnen. Einen allgemein gültigen Entwicklungsverlauf gibt es nicht.

Berufs- und Studienwahl ist im Gegensatz dazu stets ein individueller und dynamischer Prozess.
Die 18plus-Module sind ein Werkzeug, mit dem Sie als Lehrkraft auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler/innen eingehen und diese ihren persönlichen Entscheidungsprozess zwei Jahre lang selbst aktiv angehen können.

Module für den Unterricht

Die einzelnen Unterrichtseinheiten von 18plus sind in vier Module aufgeteilt. Die ersten drei Module finden im vorletzten Schuljahr statt. Sie können am Stück innerhalb von drei Unterrichtseinheiten oder einzeln angeboten werden – je nach schulinternen Möglichkeiten. Das vierte Modul findet im letzten Schuljahr statt.

Für jedes Modul steht Ihnen eine Empfehlung für die Durchführung inklusive Arbeitsblätter und Materialien zur Verfügung.

Diese Empfehlungen gibt es für jedes Modul in unterschiedlichen Durchführungsvarianten. Die Varianten tragen verschiedenen Gegebenheiten wie Klassenklima, Klassengröße etc. Rechnung.

In der Toolbox unter www.18plus.at/18plus-fuer-lehrende/toolbox.html finden Sie online eine Übersicht über die Arbeitsblätter sowie zusätzliche Ideen für Ihren Unterricht.

TIPP

Die Module 1 und 2 können in ihrer Reihenfolge auch getauscht werden!

Begleitung der Schüler/innen im Unterricht

Modul 1
1 UE
Einführung in den Entscheidungsprozess und 18plusWEGWEISER mit Online-Auswertung

Modul 2
1 UE
Selbstreflexion zu Stärken, Werten und Zielen

Modul 3
1 UE
Selbstreflexion zu Interessen inkl. Einführung in die Recherche

7. AHS/IV. BHS

Modul 4
1 UE
Praxiskontakte und vertiefende Recherche

8. AHS/V. BHS

Entscheidungs-prozess

IN SECHS STUFEN ZUM ERFOLG

Die folgende Grafik veranschaulicht die verschiedenen Stufen, die Schüler/innen durchlaufen, um eine passende Entscheidung zu treffen. Die verschiedenen Module setzen jeweils gezielte Impulse, um die Schüler/innen dabei zu unterstützen. Auf der Website von-18plus stehen Ihnen zusätzlich umfassende Informationen und zahlreiche Arbeitsblätter zur Verfügung.

1. Klarheit über eigene Ziele und Werte gewinnen

2. Ideen entwickeln – Alternativen überlegen

3. Informationen sammeln

4. Alternativen bewerten Konsequenzen abschätzen

5. Entscheidungen treffen

6. Entscheidungen umsetzen

Die Module 1 und 2 beschäftigen sich mit dem persönlichen Status in der Berufs- und Studienwahl, mit Stärken, Werten und Zielen. Im Rahmen der Kleingruppenberatung wird diese Selbstreflexion weiter vertieft.

Die Module 3 und 4 vermitteln Handlungswissen und ein Grundgerüst, damit Informationen zielgerichtet gesammelt und bewertet werden können. In Praxiskontakten können erste Erfahrungen gemacht werden.

Im letzten Schuljahr haben die Schüler/innen die Möglichkeit, zusätzlich zu den Praxiskontakten Einzelberatungen in Anspruch zu nehmen.

Wissenswertes zu Theorie

Ziel des Programmes 18plus ist es, Bildungs- und Berufswahlkompetenzen zu stärken, damit Schüler/innen eigenverantwortlich eine für sie passende Entscheidung treffen können. Aktuelle Forschungsbeiträge im Bereich der Laufbahnpsychologie bestätigen die Relevanz dieser Grundkompetenzen. Diese neueren Theorien widersprechen den älteren nicht, sondern ergänzen sie vielmehr. Zusammenfassend sind folgende Punkte bei vielen neueren Theorien zentral (Hirschi, 2013):

» Berufswahl und Laufbahnentwicklung finden immer in einem sozialen Kontext statt und sind als dynamischer Prozess zu verstehen.
» Laufbahnen werden aktiv vom Individuum „konstruiert" und müssen daher für die Person selbst stimmig sein.
» Laufbahnentwicklung basiert auf einer aktiven Selbstgestaltung des Entwicklungsverlaufes – basierend auf eigenen Werten.

Die Entwicklung der Materialien in den Modulen beruht auf einem dieser neueren Modelle – der Career Construction Theory – nach Savickas (2005). Einen wesentlichen Eckpfeiler im Modell von Savickas bildet die Laufbahn-Adaptabilität. Damit gemeint ist die Fähigkeit, innerhalb der Bildungs- und Berufslaufbahn immer wieder veränderte Perspektiven, Positionen und Neuausrichtungen zu ermöglichen.

Savickas definiert Laufbahnadaptabilität motivational: Diese besteht in der Bereitschaft, sich zwei Aufgaben zu stellen: der vorhersehbaren Aufgabe, eine Berufsrolle zu übernehmen und der nicht vorhersehbaren Aufgabe, sich an Veränderungen der Arbeitswelt anzupassen (Savickas, 2005).

Für die Erfassung der Laufbahn-Adaptabilität wurde von Savickas eine Skala entwickelt, die vier Dimensionen enthält – Career Adapt-Abilities Scale (CAAS). Diese vier Dimensionen sind als Kompetenzbündel zu verstehen. In verschiedensten internationalen Studien wurden mit dieser Skala ausgezeichnete testtheoretische Kennwerte erzielt (Savickas & Profeli, 2012).

DER FRAGEBOGEN 18PLUS WEGWEISER

In Rahmen von 18plus wird die Career Adapt-Abilities Scale (CAAS) nach Savickas (Savickas & Porfeli 2012) im 18plusWEGWEISER eingesetzt. Für jede der vier Dimensionen sind sechs Fragestellungen entwickelt worden. Der Fragebogen wird in Modul 1 als Paper & Pencil oder als Online-Fragebogen eingesetzt. Es wird erhoben, wie stark sich bestimmte Fähigkeiten bei Schüler/innen in diesen vier Dimensionen entwickelt haben.

DIE AUSWERTUNG

Die Ergebniswerte in der Paper & Pencil Variante müssen online auf der Website www.wegweiser.at eingegeben werden. In der Online-Variante werden die Schüler/innen direkt zu ihren individuellen Empfehlungsseiten weitergeleitet. Es wurde ein durchschnittlicher Wert pro Dimension ermittelt, der zeigt, ob die Fähigkeiten weniger bzw. stärker ausgeprägt sind. Pro Dimension wurden spezielle Arbeitsmaterialien, Tipps und Links zu weiterführenden Angeboten zusammengestellt (nähere Instruktionen finden Sie auf Seite 15):

CONCERN

misst die Fähigkeit, vorauszuschauen und berufliche Ziele zu entwickeln.

Schüler/innen, die sich Ihrer Ziele bereits sicher sind, erhalten die Gelegenheit zur Überprüfung. Ist diese Kompetenz weniger ausgeprägt, bietet der 18plusWEGWEISER konkrete Anregungen zur Auseinandersetzung mit der beruflichen Zukunft bzw. dem Studienalltag.

CONTROL

misst die Fähigkeit, aktiv Verantwortung für eigene Entscheidungen zu übernehmen und konkrete Planungsschritte vorzunehmen.

Schüler/innen, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten zusätzliche Anregungen und Möglichkeiten zur Überprüfung. Bei Unsicherheiten in den persönlichen Planungsaktivitäten bietet der 18plusWEGWEISER eine entsprechende Checkliste.

CURIOSITY

misst die Fähigkeit, Neues zu erkunden.

Schüler/innen, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten die Möglichkeit, via Checklisten gesammelte Information zu überprüfen und sich noch genauer mit ihrer Berufs- und Studienwahl zu beschäftigen. Bei einer geringeren Ausprägung der Recherchekompetenz bietet der 18lplusWEGWEISER umfangreiche Anregungen und Hilfe für die Erhebung relevanter Informationen.

CONFIDENCE

misst das Vertrauen, Herausforderungen positiv bewältigen zu können.

Schüler/innen, die hier über dem Durchschnitt liegen, erhalten die Möglichkeit, sich mit Alternativen zu beschäftigen und bekommen Tipps für die Umsetzung. Bei einer geringeren Ausprägung wird das Angebot der Kleingruppenberatung inkl. fortführenden Tests sowie alternativen Beratungsangeboten empfohlen. Die Arbeitsblätter unterstützen die Überprüfung beruflicher Wünsche und den Dialog mit Vertrauenspersonen.

Modul 1

Einführung in den Entscheidungsprozess und individueller 18plusWEGWEISER

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Fragebogen 18plusWEGWEISER zur Berufs- und Studienwahl mit Online-Auswertung

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

- Aktivierung und Sensibilisierung für die Berufs- und Studienwahl
- Impulse für den Entscheidungsprozess setzen
- Handlungsempfehlung für konkrete nächste Schritte
- Individuelle Empfehlungen für Schüler/innen zum Start von 18plus

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Die Einführung ins Thema Berufs- und Studienwahl sowie die Durchführung des Fragebogens 18plusWEGWEISER sind in beiden Umsetzungsvarianten gleich.

Sie unterscheiden sich in der Erklärung der Auswertung des Fragebogens:

- **Variante 1:**
  Durchführung des Fragebogens 18plusWEGWEISER als Paper & Pencil
  Hinweis: Die Schüler/innen müssen ihr Ergebnis auf der Website www.wegweiser.at eingeben, um ihre individuellen Empfehlungen zu erhalten.
- **Variante 2:**
  Durchführung des Fragebogens 18plus-WEGWEISER online unter www.wegweiser.at

MATERIALIEN

- PowerPoint-Einführung 18plus
  www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html
- Fragebogen 18plusWEGWEISER
  (zu finden im Schüler/innenfolder auf Seite 4 und online unter www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html)

Instruktion zur Durchführung des Fragebogens 18plusWegweiser im Unterricht (sowohl für die Vorgabe Paper & Pencil als auch die Online-Variante)

Der vorliegende Fragebogen ist von Wissenschafter/innen entwickelt worden und wird in vielen Ländern eingesetzt. Es werden bestimmte Kompetenzen gemessen, die wir im Alltag und auch für die Berufs- und Studienwahl benötigen. Diese Kompetenzen können gezielt verbessert werden.

Der Fragebogen stellt eine Momentaufnahme dar. Diese zeigt auf, auf welche Kompetenzen die Schüler/innen in der Berufs- und Studienwahl bereits aufbauen können und wo Sie sich noch verbessern können. Am Ende werden konkrete Werte errechnet, mit denen die Schüler/innen auf der Webseite www.wegweiser.at ihre individuellen Empfehlungen abrufen können. Diese enthalten auf sie zugeschnittene Informations- und Beratungsangebote sowie Arbeitsblätter zur Berufs- und Studienwahl. Wir werden uns im Anschluss an den Fragebogen ein konkretes Beispiel ansehen.

Wichtig ist es, dass die Schüler/innen die Fragen möglichst genau und ehrlich beantworten. Der Fragebogen soll nun ausgefüllt werden – wenn dann alle fertig sind, kommen wir zur Auswertung.

Hinweis (gilt nur für die Paper & Pencil Variante)

Bitte warten Sie, bis alle den Fragebogen ausgefüllt haben. Wie der Fragebogen ausgewertet wird, steht auf der nächsten Seite. Sie müssen nun vier Summen bilden, indem die Schüler/innen die Punkte, die jeweils den Antwortkategorien zugeordnet sind zusammenzählen (trifft nicht zu = 0 Punkte, trifft kaum zu = 1 Punkt, trifft zu = 2 Punkte und trifft genau zu = 3 Punkte). Ergebnis [Summe Fragen 1 bis 6]:

0 + 2 +1 + 3 + 2 + 2 = 10

BEISPIEL FÜR EINE VOLLSTÄNDIGE AUSWERTUNG:

ES IST EINE MEINER STÄRKEN …		Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
1	darüber nachzudenken, wie meine berufliche Zukunft sein wird.	✕				0
2	mich auf die berufliche Zukunft vorzubereiten.			✕		2
3	zu planen, wie ich meine beruflichen Ziele erreiche.			✕		2
4	mir der Entscheidungen bewusst zu werden, die ich bezüglich Ausbildung und Beruf treffen muss.		✕			1
5	mich mit meiner beruflichen Laufbahn zu befassen.		✕			1
6	zu wissen, dass meine heutigen Entscheidungen meine berufliche Zukunft prägen.			✕		2
						8

ES IST EINE MEINER STÄRKEN …						
8	selbst Entscheidungen zu treffen.			✕		2
7	optimistisch zu bleiben.		✕			1
9	Verantwortung für mein Handeln zu übernehmen.				✕	3
10	mich für meine Überzeugungen einzusetzen.		✕			1
11	auf mich selbst zu zählen.				✕	3
12	das zu tun, was richtig für mich ist.	✕				0
						10

ES IST EINE MEINER STÄRKEN …						
13	mein Umfeld zu erkunden.	✕				0
14	nach Gelegenheiten zu suchen, um mich weiterzuentwickeln.			✕		2
15	Möglichkeiten zu erforschen, bevor ich eine Entscheidung treffe.		✕			1
16	wahrzunehmen, wie Dinge auf verschiedene Arten getan werden können.		✕			1
17	den Fragen, die ich mir stelle, auf den Grund zu gehen.				✕	3
18	auf neue Gelegenheiten neugierig zu sein.	✕				0
						7

ES IST EINE MEINER STÄRKEN …	Trifft nicht zu 0	Trifft kaum zu 1	Trifft eher zu 2	Trifft genau zu 3	
19 Aufgaben erfolgreich auszuführen.	✕	●	●	●	0
20 darauf zu achten, Dinge gut zu machen.	●	●	✕	●	2
21 neue Fertigkeiten zu erlernen.	✕	●	●	●	0
22 meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln.	●	✕	●	●	1
23 Hindernisse zu überwinden.	●	●	●	✕	3
24 Probleme zu lösen.	●	●	✕	●	2
					8

KOMPETENZEN	IHR WERT
Ziele: Summe Fragen 1 bis 6	8
Planung: Summe Fragen 7 bis 12	10
Recherche: Summe Fragen 13 bis 18	7
Sicherheit: Summe Fragen 19 bis 24	8

AUSWERTUNG DER ERGEBNISSE DES 18plusWEGWEISERS

In der Online-Variante werden die Schüler/innen unmittelbar zu ihren persönlichen Empfehlungsseiten weitergeleitet.

www.wegweiser.at

Hinweis bei Vorgabe der Paper & Pencil Variante:

Wenn Sie diese Werte (wie im Beispiel: 8, 10, 7, 8) auf der Website www.wegweiser.at eingeben, kommen Sie zu Ihren persönlichen Empfehlungsseiten. Wir sehen uns jetzt gemeinsam ein Auswertungsbeispiel an. Der Fragebogen steht auf der Website von 18plus online zur Verfügung und kann gerne zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden.

Folgender Hinweis gilt sowohl für die Paper & Pencil als auch für die Online-Variante:

Wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben, erhalten Sie einen Link zu Ihren persönlichen Empfehlungsseiten. So können Sie zu einem späteren Zeitpunkt weiter daran arbeiten. Sie können die für Sie erstellten Empfehlungen aber auch gleich ausdrucken und abspeichern.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 1

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
10 Min.	Einführung 18plus	Vortrag durch die Lehrkraft Austeilen der Portfolio-Mappe	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint-Präsentation 18plus Portfolio-Mappe	
5 Min.	Einführung 18plusWEGWEISER	Anleitung zur Durchführung laut Instruktion S. 18	Input für die ganze Klasse **Variante 1:** Ausgabe des Fragebogens **Variante 2:** Start des Fragebogens unter www.wegweiser.at	
10 Min.	Bearbeitung des 18plusWEGWEISERS	Betreuen der Schüler/innen bei der Durchführung	Einzelarbeit der Schüler/innen	Hinweis, dass nicht alle die gleiche Zeit benötigen werden. Hinweis, dass die Ergebnisse in einem nächsten Schritt bearbeitet werden.
VARIANTE 1 – PAPER & PENCIL				
15 Min.	Auswertung des Fragebogens 18plusWEGWEISER	Vortrag durch die Lehrkraft	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint (Auswertungsbeispiel)	Hinweis: Wenn die Schüler/innen ihre E-Mail- Adresse angeben, wird ihnen ein Link zu ihren persönlichen Empfehlungs-seiten gesendet.
10 Min.	Abschluss des Moduls	Einholen von 2-3 Meinungen aus der Klasse, Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	Hinweis, dass der Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden kann.
VARIANTE 2 – ONLINE-VARIANTE				
20 Min.	Auswertung des Fragebogens 18plusWEGWEISER	Auseinandersetzung mit den jeweils individu-ellen Empfehlungen	Einzelarbeit der Schüler/innen	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	Hinweis, dass der Fragebogen zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden kann.

NOTIZEN

Modul 2

Selbstreflexion zu Stärken, Werten und Zielen

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Ermittlung von Stärken/Schwächen bzw. Lernfeldern durch einen Vergleich von Selbst- und Fremdbild.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

» Stärken stärken, Zuversicht aufbauen
» Eröffnen neuer bzw. erweiterter Perspektiven durch Einbeziehen von Rückmeldungen/Fremdbild
» Entwickeln von Zielklarheit in der Auseinandersetzung mit eigenen Wertvorstellungen

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit, Paar-Übung

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Die Einführung und Auseinandersetzung mit Stärken, Werten und Zielen sind in beiden Umsetzungsvarianten gleich.

Sie unterscheiden sich im Abschluss der Unterrichtseinheit:

» **Variante 1:**
Ergebnissicherung in Einzelarbeit der Schüler/innen
» **Variante 2:**
Ergebnissicherung in 2er Teams

MATERIALIEN

» PowerPoint-Einführung „Meine Stärken, Werte und Ziele"
» Arbeitsblatt Selbstbild „So sehe ich mich selbst"
» Arbeitsblatt Fremdbild „So sehen mich die Anderen"
» Arbeitsblatt „Meine Werte und Ziele"
» Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte und Ziele"

Unter www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 2

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
5 Min.	Einführung ins Modul „Meine Stärken, Werte, Ziele".	Vortrag	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint-Präsentation „Stärken, Werte, Ziele"	Betonen der Relevanz des Erkennens der eigenen Stärken für eine passende Berufs- und Studienwahl. Erläutern der Rolle von Werten und Zielen hinsichtlich der Berufs- und Studienwahl.
20 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Stärken. Einbeziehen einer Außensicht. Selbst- und Fremdbild. Fördern einer wertschätzenden Feedback-Kultur. Diese Übung kann „blinde" Flecken erhellen.	Anleitung zur Durchführung der Arbeitsblätter „Fremdbild" und „Selbstbild" **1. Schritt:** Schüler/in sucht sich Partner/in für Arbeitsblatt „Fremdbild" und füllt Arbeitsblätter („Fremdbild und Selbstbild") aus. **2. Schritt:** gemeinsamer Austausch: Gibt es Gemeinsamkeiten? Gibt es Überraschungen? Betreuen der Schüler/innen bei der Durchführung. Hinweis, dass es hilfreich sein kann, weitere Fremdbilder einzuholen (Eltern, Freunde und Freundinnen, Bekannte).	Input für die ganze Klasse **1. Schritt:** Einzelarbeit der Schüler/innen **2. Schritt**: Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden) Arbeitsblatt „Fremdbild" und Arbeitsblatt „Selbstbild"	Bei einer ungeraden Anzahl von Schüler/innen kann die Übung auch in Triaden stattfinden. Die Bildung von Teams ist vom Klassenklima abhängig (freiwillige Wahl, fixe oder zufällige Einteilung). Eine freie Wahl der Partnerin bzw. des Partners fördert einen vertrauensvollen Austausch. Hinweis: In der Toolbox steht der Fremdbild-Fragebogen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Download unter www.18plus.at/toolbox im Bereich für Lehrkräfte bzw. im Bereich für Schüler/innen unter www.18plus.at/18plus-fuer-schuelerinnen/materialien
10 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Werten und Zielen.	Anleitung zur Durchführung des Arbeitsblattes „Meine Werte und Ziele"	Einzelarbeit der Schüler/innen. Arbeitsblatt „Meine Werte und Ziele"	

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 2

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
VARIANTE 1 – ERGEBNISSICHERUNG EINZELARBEIT				
10 Min.	Ergebnissicherung	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Stärken, Werte, Ziele"	Einzelarbeit der Schüler/innen Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte, Ziele"	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Einholen von 1-2 Meinungen aus der Klasse durch die Lehrkraft Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	
VARIANTE 2 – ERGEBNISSICHERUNG PEER COACHING				
12 Min.	Ergebnissicherung Paare können sich über einen längeren Zeitraum unterstützen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Stärken, Werte, Ziele" Bilden von 2er Teams der Schüler/innen: Das Arbeitsblatt „Meine Stärken, Werte, Ziele" wird gemeinsam reflektiert	Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden)	Es können die gleichen Paare bzw. Triaden wie zuvor bei der Übung Selbst- und Fremdbild zusammenarbeiten
3 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Module	Ganze Klasse	

NOTIZEN

Modul 3

Selbstreflexion zu Interessen und Einführung in die Recherche

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Auseinandersetzung mit eigenen Interessen und Fähigkeiten als Ausgangsbasis für die Berufs- und Studienwahl bzw. für eine etwaige Planung von Alternativen.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

» Schärfen der eigenen Interessen
» Vermitteln von Fertigkeiten für die Erkundung von Berufs- und Bildungswelt
» Festlegen von nächsten Schritten bei der Berufs- und Studienwahl
» Anmeldungen zur Kleingruppenberatung erheben

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Einzelarbeit, optional Paar-Übung bzw. Kleingruppen

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

Der Einführungsteil in die Recherche ist in jeder Umsetzungsvariante gleich.
Sie unterscheiden sich in der Auseinandersetzung mit den eigenen Interessen:

» **Variante 1:**
Auseinandersetzung mit eigenen Interessen mittels kostenfreiem Online-Interessentest
» **Variante 2:**
Auseinandersetzung mit eigenen Interessen in 2er Teams

MATERIALIEN

» PowerPoint „Einführung in die Recherche"
» Arbeitsblatt „Meinen Interessen auf der Spur"
» Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte"

Unter
www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html
finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 3

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
15 Min.	Einführung in die Recherche	Vortrag durch die Lehrkraft Überleitung zu Auseinandersetzung mit eigenen Interessen	Input für die ganze Klasse Vortrag mittels PowerPoint „Einführung in die Recherche"	Hinweis, dass es im nächsten Schuljahr noch eine weitere Unterrichtseinheit dazu geben wird. Betonen der Relevanz der eigenen Interessen als Basis für Rechercheaktivitäten.
VARIANTE 1 – AUSEINANDERSETZUNG MIT EIGENEN INTERESSEN MITTELS ONLINE-INTERESSENTEST				
20 Min.	Auseinandersetzung mit eigenen Interessen	Anleitung zur Durchführung eines Online-Interessentests	Einzelarbeit der Schüler/innen Auswahl eines kostenfreien Online-Interessentests unter www.18plus.at/18plus-fuer-schuelerinnen/interessenstests	Hinweis, dass nicht alle die gleiche Zeit benötigen werden.
5 Min.	Ergebnissicherung Schüler/innen sollen animiert werden, selbstständig weiter zu recherchieren	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte"	Einzelarbeit der Schüler/innen Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte"	
10 Min.	Abschluss des Moduls Erheben der Anmeldung zur Kleingruppenberatung	Hinweis auf nächste Schritte: Kleingruppenberatung bzw. Interessen- und Studienwahltests; Aktivitäten nächstes Schuljahr; Aktuelles und Termine auf www.18plus.at	Ganze Klasse	Hinweis auf die Möglichkeit, dass Schüler/innen zum Vergleich andere Tests durchführen können.
VARIANTE 2 – AUSEINANDERSETZUNG MIT EIGENEN INTERESSEN IM PEER COACHING				
5 Min.	Brainstorming zu eigenen Interessen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meinen Interessen auf der Spur"	Einzelarbeit der Schüler/innen Arbeitsblatt „Meinen Interessen auf der Spur"	
20 Min.	Ergebnissicherung Paare können sich über einen längeren Zeitraum unterstützen	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte" Bilden von 2er Teams der Schüler/innen: Die Arbeitsblätter „Meinen Interessen auf der Spur" und „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte" werden gemeinsam reflektiert.	Paar-Übung (gegebenenfalls Triaden) Arbeitsblatt „Meine Aktivitäten – Nächste Schritte"	Eine freie Wahl der Partnerin bzw. des Partners fördert einen vertrauensvollen Austausch.
10 Min.	Abschluss des Moduls Erheben der Anmeldung zur Kleingruppenberatung	Hinweis auf nächste Schritte: Kleingruppenberatung bzw. Interessen- und Studienwahltests; Aktivitäten nächstes Schuljahr; Aktuelles und Termine auf www.18plus.at	Ganze Klasse	Hinweis auf die Möglichkeit, dass Schüler/innen als Ideenpool Interessen- und Studienwahltests durchführen können.

Modul 4

Praxiskontakte und vertiefende Recherche

ZENTRALES ELEMENT DIESER EINHEIT

Vermittlung und vertiefte Auseinandersetzung mit Bildungs- und Berufsoptionen und der Arbeitswelt.

GESAMTDAUER

Je Variante 1 UE (50 Min.)

ZIEL UND LERNEFFEKT

» Vertiefen von Fertigkeiten für die Erkundung der Arbeitswelt und von Bildungsoptionen
» Ermöglichen von Praxiserfahrungen (z.B. ÖH Maturant/innenberatung)
» Aktive Planung der weiteren Schritte bei der Berufswahl

SOZIALFORM UND METHODIK

Gesamtklasse, Kleingruppen, Einzelarbeit

VARIANTEN ZUR DURCHFÜHRUNG

» **Variante 1:**
Praxiskontakte
» **Variante 2:**
vertiefende Recherche in kleineren Teams

MATERIALIEN

» PowerPoint „Recherche von Berufs- und Studienwelt"
» Arbeitsblatt „Meine Recherche – Nächste Schritte"

Unter
www.18plus.at/fuer-lehrende/module.html
finden Sie alle Arbeitsblätter und PowerPoint-Präsentationen als Download.

EMPFEHLUNG ZUR UMSETZUNG – MODUL 4

ZEIT	DIDAKTISCHE ABSICHT	AKTIVITÄTEN	SOZIALFORM, METHODIK, ARBEITSMITTEL	DIDAKTISCHER KOMMENTAR
VARIANTE 1 – PRAXISKONTAKTE				
5 Min.	Einführung in das Modul	Vortrag	Input für die ganze Klasse	
40 Min. bzw. nach Bedarf	Ermöglichen von Praxiserfahrungen	Einladen von externen Expert/innen	Vortrag für die Gesamtklasse oder für Kleingruppen durch externe Expert/innen	
5 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Schritte (weitere Praxiskontakte, Aktivitäten im laufenden Schuljahr)	Ganze Klasse	Hinweis auf Informationen auf www.18plus.at
VARIANTE 2 – VERTIEFENDE RECHERCHE IN TEAMS				
20 Min.	Einführung in die Recherche von Berufs- und Studienwelt	Vortrag	Input für die ganze Klasse PowerPoint „Einführung in die Recherche von Berufs- und Studienwelt"	
20 Min.	Ergebnissicherung Recherche-Ideenpool Bilden von Recherche-Teams, die über einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten können.	Kurze Erläuterung des Arbeitsblattes **1. Schritt:** Bilden von Triaden (3er Teams) der Schüler/innen **2. Schritt:** Gemeinsames Brainstorming zu den nächsten Schritten	Einzelarbeit der Schüler/innen Arbeitsblatt „Meine Recherche – Nächste Schritte"	Hinweis: Kriterien für die Bildung der Triaden können ähnliche Interessen oder Vertrautheit sein.
10 Min.	Abschluss des Moduls	Hinweis auf nächste Schritte (Praxiskontakte, Aktivitäten im laufenden Schuljahr)	Ganze Klasse	Hinweis auf Informationen auf www.18plus.at

NOTIZEN

Anhang

Im vorliegenden Dokument finden Sie eine Kurzanleitung für den internen Bereich der Website www.18plus.at.

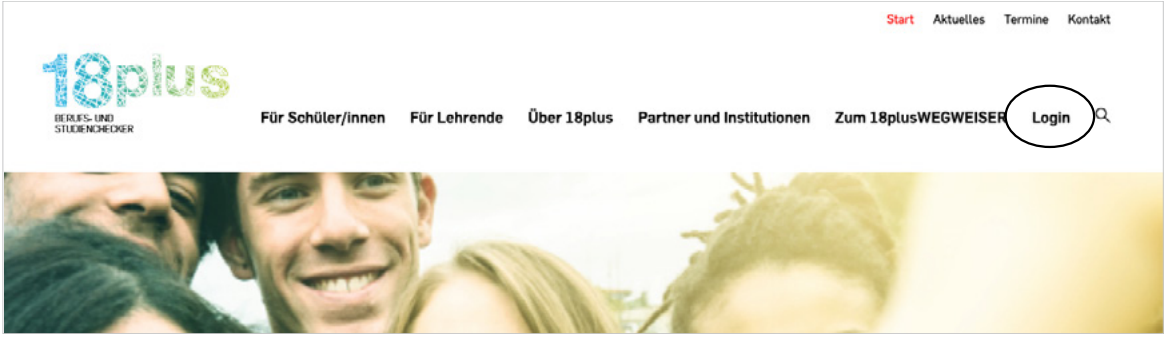
Der Bereich hat insbesondere folgende Zwecke:

> jährliche Anmeldung für das Programm durch die Bestellung der Materialien
> regelmäßige Aktualisierung der Kontakt- und Stammdaten Ihrer Schule
> Anmeldung zur Gruppenberatung und Generierung der Zugangscodes für die Online-Interessentests STUDIEN-NAVI bzw. KarriereLeiter.

VORGEHEN

1. START

Öffnen Sie die Seite www.18plus.at und kicken Sie auf „Login".



2. LOGIN

Geben Sie Ihren Benutzer (6-stellige Schulkennzahl Ihrer Schule) und Ihr Passwort ein. Sollten Sie sich an Ihr Passwort nicht mehr erinnern, so können Sie dieses unter „Passwort vergessen" zurücksetzen. Die Info, um es zurückzusetzen, wird an die unter „Sekretariat" hinterlegte E-Mail-Adresse geschickt.

ACHTUNG!

Das angeforderte neue Passwort wird wieder Ihrer Schule zugeteilt, bitte informieren Sie daher auch alle weiteren Benutzer/innen über die Änderung. Sollte die Passwortvergabe nicht funktionieren, wenden Sie sich bitte an 18plus@bmbwf.gv.at.

TIPP

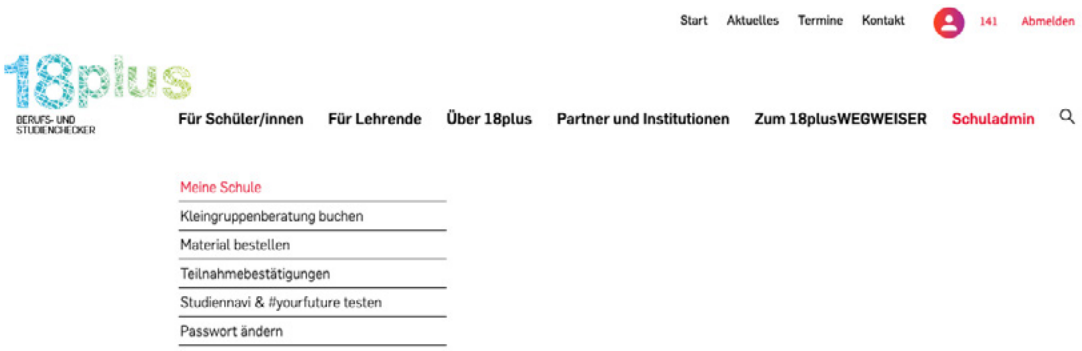
Bei Erstanmeldung über einen neuen Browser geben Sie Ihre Anmeldedaten bitte zweimal ein, um tatsächlich eingeloggt zu sein.

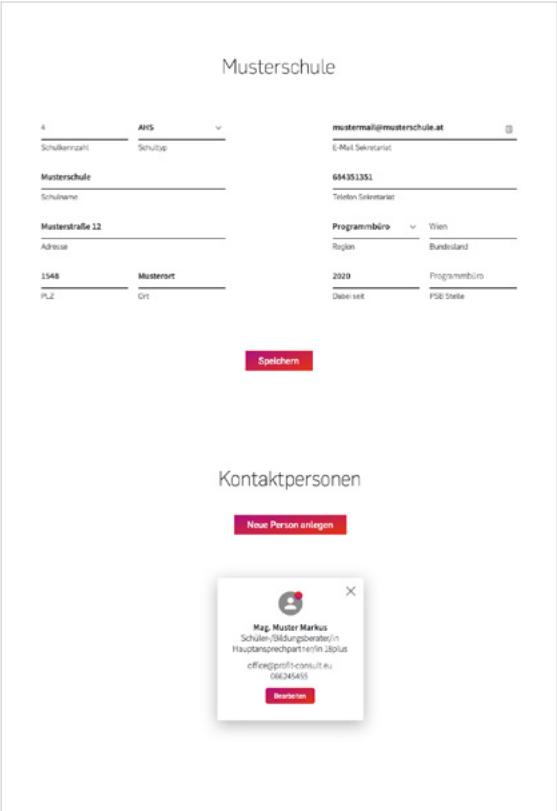
3. MEINE SCHULE

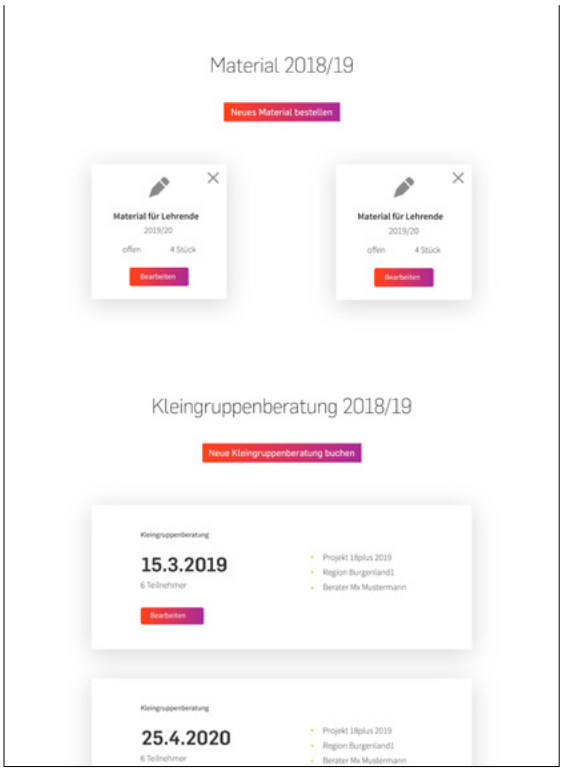
Hier finden Sie eine Übersicht Ihrer Schule mit Ihren Kontaktpersonen, Materialbestellungen und Kleingruppenberatungen. Wir bitten Sie, hier die Stammdaten Ihrer Schule aktuell zu halten.

Wir ersuchen Sie bei den „Kontaktpersonen" die Kontakte aller Personen Ihrer Schule zu pflegen, die Informationen zu 18plus erhalten sollen. Bei mehreren Kontaktpersonen legen Sie bitte einen Hauptkontakt (gekennzeichnet mit einem roten Punkt) fest und verwenden Sie für alle Kontaktpersonen Ihre offiziellen @bildung.gv.at E-Mail-Adressen.

In dieser Übersicht können Sie auch Materialbestellungen und Kleingruppenberatungen buchen, sowie stornieren und bearbeiten.



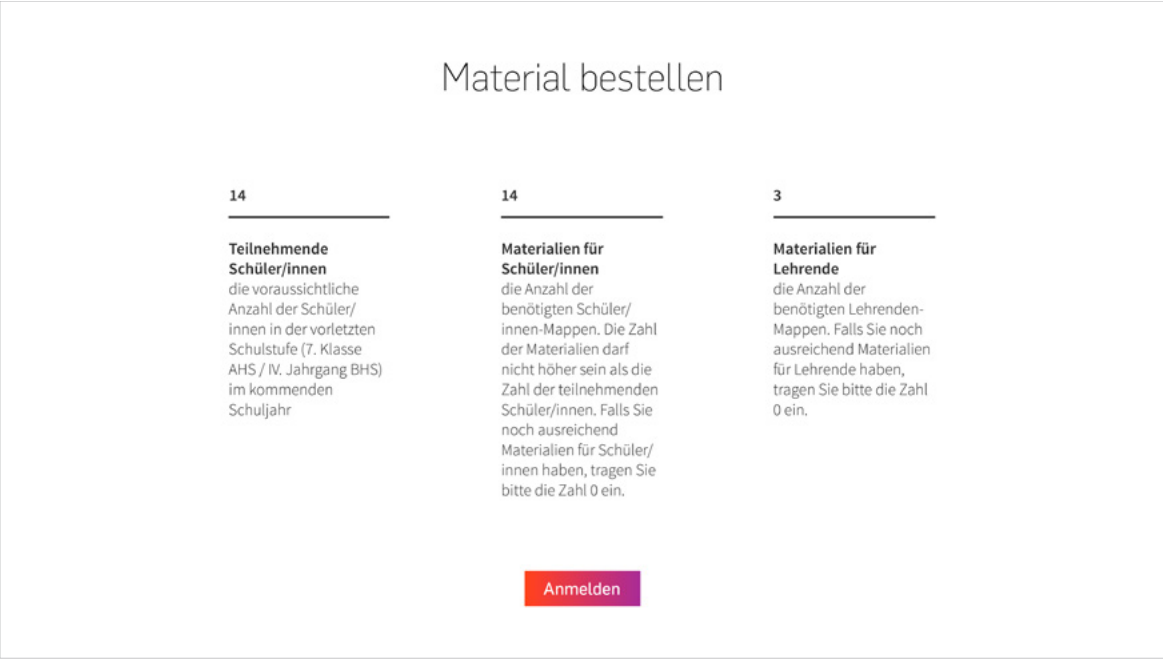




4. MATERIAL BESTELLEN

Hier können Sie einmal jährlich (meistens ab März-Juni eines Jahres) die Unterlagen für das kommende Schuljahr bestellen. Sollten Sie noch genügend Materialien haben und das Programm trotzdem durchführen, teilen Sie uns dies ebenfalls durch die Angabe der teilnehmenden Schüler/innen mit. Dies ist Voraussetzung für die Teilnahme im folgenden Schuljahr.

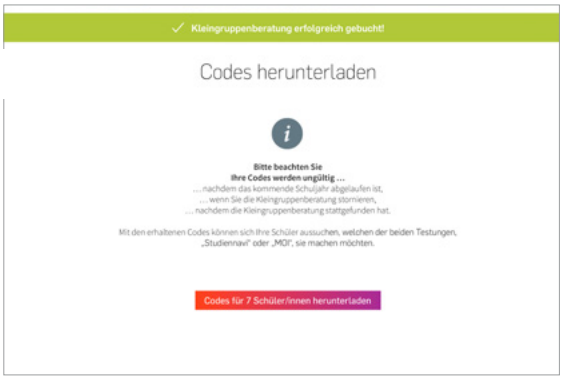
Dies betrifft die jeweiligen 7. Klassen AHS bzw. den IV. Jahrgang BHS. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei an der Zahl der Schüler/innen der aktuellen 6. Klassen AHS bzw. des III. Jahrgangs BHS orientieren.

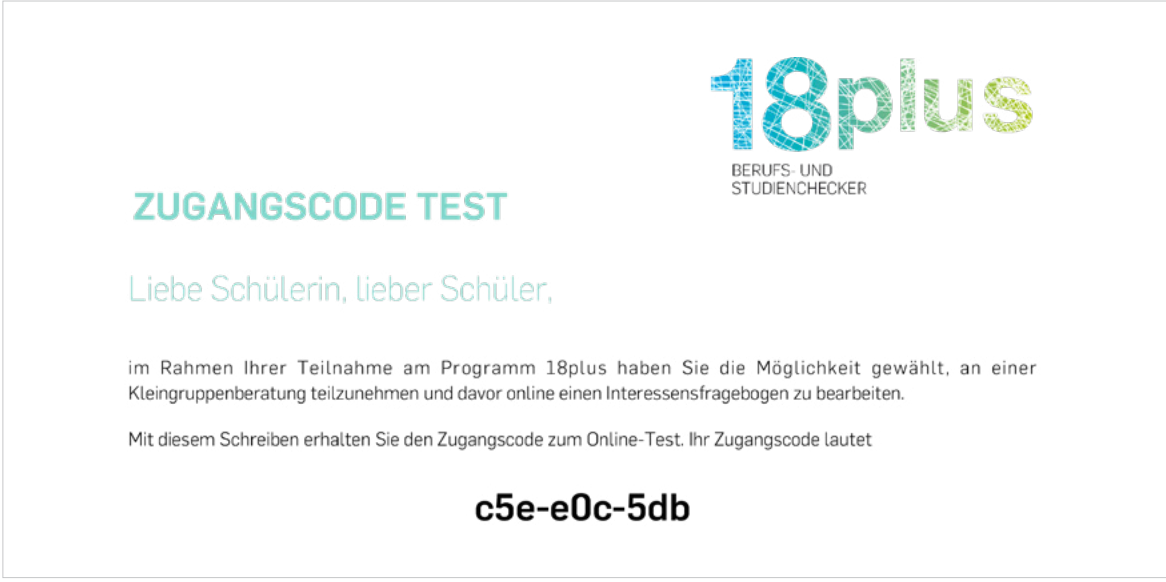


5. KLEINGRUPPENBERATUNG BUCHEN

Hier können Sie die Gruppenberatung buchen und darauffolgend Codes für die Online-Interessenfragebögen STUDIEN-NAVI und #yourfuture für Ihre Schüler/innen generieren – bitte achten Sie bei der Eingabe auf eine korrekte Angabe der Anzahl der Schüler/innen!

Die Texte bei den einzelnen Schritten der Buchung variieren zwischen den Bundesländern. Bitte lesen Sie sich diese genau durch. Die Zahl neben dem Datum gibt alle freien Termine an diesem Tag angeboten werden.





18plus
BERUFS- UND STUDIENCHECKER

ZUGANGSCODE TEST

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

im Rahmen Ihrer Teilnahme am Programm 18plus haben Sie die Möglichkeit gewählt, an einer Kleingruppenberatung teilzunehmen und davor online einen Interessensfragebogen zu bearbeiten.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie den Zugangscode zum Online-Test. Ihr Zugangscode lautet

c5e-e0c-5db

Über den Button „Codes für x Schüler/innen downloaden" erhalten Sie je eine Seite pro Schüler/in mit folgenden Informationen:

» Link zur Anmeldung
» persönlicher Code
» Kriterien für die Entscheidung zur Auswahl eines Testverfahrens

Es wird je Schüler/in eine pdf-Seite generiert, die Sie bitte an die teilnehmenden Schüler/innen weiterleiten.

Die Schüler/innen können selbst entscheiden, welcher Fragebogen für sie passender ist. Pro Schüler/in, der/die für die Kleingruppenberatung angemeldet ist, steht ein Code zur Durchführung des Online-Interessensfragebogen STUDIEN-NAVI oder KarriereLeiter zur Verfügung. Die Ergebnisse werden dann im Rahmen der Kleingruppenberatung bearbeitet.

HINWEIS

Sollten Sie – aus welchen Gründen auch immer – die Gruppenberatung stornieren müssen, werden auch die für den vorangehenden Interessentest erstellten Codes ungültig. Dies geschieht auch dann, wenn Sie lediglich umbuchen und die Beratung auf einen neuen Termin verschieben. Die Software behandelt das wie eine Neubuchung, bei der Sie für Ihre Schüler/innen wieder neue Codes erhalten.

KRITERIEN FÜR DIE ENTSCHEIDUNG STUDIEN-NAVI ODER KARRIERELEITER (aus der Sicht der Schüler/innen)

Studien-Navi

sollten Sie auswählen, wenn ...

» Sie studieren möchten, aber noch nicht sicher sind, welches Fach.

» Sie studieren wollen, aber noch nicht wissen, wo / an welcher Universität / Fachhochschule / Pädagogischen Hochschule.

» Sie sich zwischen verschiedenen Studienrichtungen entscheiden wollen.

» Sie einen Überblick über die Ihren Interessen am besten entsprechenden Studien in Österreich erhalten möchten.

KarriereLeiter

sollten Sie auswählen, wenn ...

» Sie nicht sicher sind, ob Sie direkt in einen Beruf einsteigen wollen oder ein Studium aufnehmen möchten.

» Sie noch nicht genau wissen, welcher Beruf oder welches Studium für Sie in Frage kommt.

» Sie Tipps erhalten möchten, wie Sie zum richtigen Beruf oder zur richtigen Studienrichtung kommen.

» Sie einen Überblick über für Sie passende Berufe und Studienrichtungen erhalten möchten.

Nähere Informationen zu STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter finden Sie unter www.18plus.at/18plus-fuer-lehrerinnen/faqs > STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter

6. STUDIEN-NAVI UND KARRIERELEITER VORAB TESTEN

Es besteht für Sie die Möglichkeit, STUDIEN-NAVI und KarriereLeiter auszuprobieren. Bitte beachten Sie die unterschiedliche Vorgehensweise je Online-Interessensfragebogen. Je Schule stehen Ihnen zwei Versuche pro Fragebogen zu Verfügung.

7. TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN

Hier können Sie für die Schüler/innen eine Teilnahmebestätigung generieren.

ÖH Beratungsangebot für Schulen

Die Österreichische Hochschüler/innenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Vertretung aller Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten. Die ÖH Studien- und Maturant/innenberatung ist daher die erste Anlaufstelle beim Einstieg ins Studium. Wir sind für die Fragen der Schüler/innen da, sei es bei allgemeinen Fragen zur Inskription, Aufnahmebedingungen, Erstellung eines Stundenplans oder Zurechtfinden an der Hochschule. Und wir stehen für Fragen, welche im Laufe des Studiums auftreten, ebenso gerne zur Verfügung.

Wir bieten Schulen die Möglichkeit einer Informationsveranstaltung für jene Schüler/innen an, welche kurz vor der Matura stehen (11.-13. Schulstufe). Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zu Studienmöglichkeiten, Studienwahl, den wichtigsten Informationen zum Studienbeginn und Themen wie Familien- und Studienbeihilfe.
Für Terminvereinbarungen bitten wir um Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Beratungsstellen. Neben der persönlichen Beratung gibt es mit studienplattform.at das Informationsportal für alle Studiengänge in Österreich mit Erklärungen von wichtigen Hochschulbegriffen, Informationen zu Aufnahmeverfahren und Kontaktmöglichkeiten der Studienvertretungen sowie eine Sammlung relevanter Informations- und Beratungsstellen während des Studiums. Außerdem gibt es eine Chat-Beratung auf studienplattform.at Hier können während den Beratungszeiten unkompliziert Fragen gestellt werden.

Unter reminder.oeh.ac.at können sich Schüler/innen außerdem für den kostenlosen SMS-Erinnerungsservice der ÖH anmelden und sich so an wichtige Termine rund um die Studienwahl erinnern lassen.

BERATUNGSZENTREN VOR ORT

WIEN
Taubstummengasse 7-9, 4. Stock, 1040 Wien
Tel: +43 1310 88 80 24
E-Mail: studienberatung@oeh.ac.at
oeh.ac.at/studienberatung

GRAZ
Schubertstraße 6, 1. Stock, 8010 Graz
Tel.: +43 316 380 2908
E-Mail: matbe@oehunigraz.at
matbe.oehunigraz.at

LINZ
Hörsaaltrakt/Keplergebäude Halle A
4040 Linz
Tel: +43 732 2468 5960
E-Mail: studienberatung@oeh.jku.at
oeh.jku.at/abschnitte/studien-und-maturantinnenberatung

SALZBURG
Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg
Tel: +43 662 8044 6001
E-Mail: beratung@oeh-salzburg.at
oeh-salzburg.at/beratungszentrum

INNSBRUCK
Josef-Hirn-Straße 7, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 507 35530
E-Mail: studium@oeh.cc
oehweb.at/services/studien-und-maturantinnenberatung/

KLAGENFURT
Campus der Universität Klagenfurt
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
E-Mail: oeh.matbe@aau.at
oeh-klagenfurt.at/referate/maturantinnenberatung/

reminder.oeh.ac.at

Bundesvertretung

studienplattform.at
finde dein Studium!

Die Entscheidungshilfe zur Studienwahl!

Das Studieren Probieren Team lädt alle Interessierten zum kostenlosen Schnuppern in einer Lehrveranstaltung eines Hochschulstudiums ein!

Unsere Zielgruppe sind vorwiegend Schülerinnen und Schüler, die an einer Universität, Fachhochschule, Pädagogischen Hochschule oder Privatuniversität studieren möchten, aber auch alle anderen Personen, die sich in der Wahl der Studienrichtung noch nicht ganz sicher sind.

Bei jedem Termin werden die Teilnehmenden von Studierenden begleitet, die ihre persönlichen Erfahrungen bei dem entsprechenden Studium mitteilen und Fragen beantworten. Ein breites Angebot an Studienrichtungen steht online: Es können sowohl große Studienrichtungen wie BWL und Psychologie besucht werden, aber auch kleinere Studienrichtungen wie Japanologie und Energiewirtschaft stehen auf unserer Liste.

ÜBER UNS

Studieren Probieren ist ein Angebot des Referats für Studien- und Maturant/innenberatung der ÖH Bundesvertretung und erfreut sich seit 2009 immer größerer Beliebtheit.
Im letzten Schuljahr konnten über 1000 Termine mit etwa 9.000 Anmeldungen organisiert werden

ANMELDUNG

Die Online-Anmeldung ist unter studierenprobieren.at für das Wintersemester ab 20. Oktober und für das Sommersemester ab 20. März möglich. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, steht unser Team gerne per E-Mail zur Verfügung: studierenprobieren@oeh.ac.at.
Schüler/innen können so viele Termine besuchen, wie sie möchten und bekommen auch eine Teilnahmebestätigung für die Schule.

NOTIZEN

Quellenverzeichnis

LITERATUR

Arbeitsförderung Offenbach (2012). Berufsorientierung und Kompetenzen. Methoden – Tools – Projekte. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Brüggemann, T. & Rahn S. (2013). Berufsorientierung. Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Münster [u.a.]: Waxmann Verlag.

Hammerer, M., Kanelutti, E. & Melter, I. (2011). Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung. Neue Entwicklungen aus Wissenschaft und Praxis. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.

Hutterer, A. & Nuncic, A. (2010). Berufsorientierung & Lebenskunde. Deine Chancen für die Zukunft. Wien: Manz Verlag Schulbuch.

Läge, D. & Hirschi, A. (2008). Berufliche Übergänge. Psychologische Grundlagen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Zürich: LIT Verlag.

Savickas, M. (2005). The theory and practice of career construction. In Brown, S. D. & Lent, R. W. (Hrsg.). Career development and counseling. Putting research and theory to work. (S. 42-70). New Jersey: John Wiley & Sons.

Savickas, M. & Porfeli, E. (2013). Career Adapt-Abilities Scale: Construction, reliability, and measurement equivalence across 13 countries. Journal of Vocational Behavior, 80, 661-673.

Super, D. E. (1990). A Life-span, life-space approach to career development. In Brown, D., Brooks, L. et al. (Hrsg.). Career choice and development. (S. 197-261). San Francisco: Jossey-Bass.

Ratischinski, G. (2014). Berufswahl, Berufsorientierung, Berufsforschung und Laufbahnentwicklung. Leibniz: IfBE, Universität Hannover (Unpublished Paper).

INTERNETQUELLEN

Autonome Provinz Bozen – Südtirol/Bereich deutsche Berufsbildung (2014). Kompetenzenpass.
Unter: www.provinz.bz.it/berufsbildung/weiterbildung-meisterausbildung/kompetenzenpass.asp

Krötzl, G. (Hrsg.) (2009). key2success. Was tun nach der Matura? Absolventinnen und Absolventen sensibilisieren, begleiten und beraten. Eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer. 5. Auflage. Unter: www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/key2success_handreichung.pdf

Glavin, K. & Savickas, M. (2008). Vocopher: A Collaboratory for Career Practitioners.
Unter: www.vocopher.com/index.cfm

Karl-Franzens-Universität Graz (2014). Bewerber/innen. Services zu Berufsein- und Aufstieg.
Unter: careercenter.uni-graz.at/de/

G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (2008). Jobmappe NRW.
Unter: www.gib.nrw.de/themen/jugend-und-beruf/jobmappe-nrw

Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Hrsg.) (2010). Berufs- und Studienorientierung
Erfolgreich zur Berufswahl. Unter: www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2049

Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass (Hrsg.) (2005). Berufswahlpass. Unter: www.berufswahlpass.de

Pädagogische Hochschule Steiermark (2023): Empowerment für die Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung. Graz. portal.ibobb.at/fileadmin/Berufsorientierung_und_Bildung/Studien/Handreichung_IBOBB.pdf

Stand: 03.07.2023

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu 18plus erhalten Sie unter www.18plus.at.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr.in Mag.a Marion Kern unter 18plus@bmbwf.gv.at gerne zur Verfügung.

Weitere Kontaktdaten zu Ansprechpartner/innen aus den einzelnen Bundesländern finden Sie unter www.18plus.at/kontakt.html (Psychologische Studierendenberatungen bzw. lokale Partner Schulpsychologie).

Viel Erfolg bei der Durchführung von 18plus!

Dr.in Andrea Fraundorfer	Dr. Paul Wilkens	Dr.in Mag.a Marion Kern
PROGRAMMLEITUNG BMBWF	PROGRAMMLEITUNG BMBWF	LEITUNG PROGRAMMBÜRO 18plus/BMBWF

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Teinfaltstraße 8, 1010 Wien
Dr.in Andrea Fraundorfer, Dr.in Mag.a Marion Kern, Dr. Paul Wilkens

Autor/innen
Dr. Martin Busch (Psychologe, Evaluation und Forschung)
Mag.a Andrea Hüngsberg
Dipl. Sozialpädagogin (FH) Andrea Kadlik (Trainerin, systemische Beraterin und Lektorin)
Mag.a Laura Soroldoni (Psychologin, systemische Beraterin und Lektorin)
Mag. Heinz Teufelhart
Dr.in Ursula Wilhelm

Grafische Umsetzung
kest werbeagentur
Scharitzerstraße 12, 4020 Linz, www.kest.net

2023, 1. Auflage, 970 Stück